

Die Insel Gruppe, mit dem Inselelspital und den Stadt- und Landspitälern, beschäftigt über 10'000 Mitarbeitende und ist einer der grössten Arbeitgeber im Kanton Bern. Die verschiedenen Direktionen und Departemente bieten ein grosses Spektrum an Aus- und Weiterbildungen an; von einzelnen Anlässen über Kurse bis zu modularen Lehrgängen. Diese richten sich neben den internen Mitarbeitenden auch an externe Teilnehmende.

Die Aus- und Weiterbildungsangebote wurden im Inselelspital je nach Bereich mit unterschiedlichen Software Produkten verwaltet. Diese Lösungen waren teilweise überholt, konnten neuere Anforderungen nicht mehr abdecken und der technische Support gestaltete sich zunehmend schwierig. Ziel des initialisierten Projektes war aufgrund dessen, die Evaluation einer spitalweit einsatzfähigen Lösung zur Kurs-, Lehrgang- und Anlassverwaltung für die gesamte Insel Gruppe.

Um einen Gesamtüberblick über die in den verschiedenen Bereichen und Prozessen eingesetzten Lösungen des Inselelspitals im Zusammenhang mit der Kursverwaltung zu erhalten, wurde die ISYCON GmbH beauftragt eine Analyse durchzuführen. Dabei wurden mittels Interviews in den verschiedenen Direktionen und Departementen anhand der Prozesse die eingesetzten Softwarelösungen und deren Nutzung aufgenommen. Hierzu gehörten auch die Schnittstellen, sowohl technische als auch organisatorische. Ebenfalls wurden die Problemstellungen in Zusammenhang mit der bestehenden Softwarelandschaft aufgenommen, kategorisiert und ausgewertet.

Zur Darstellung der Ist-Situation wurden in einer grafischen Matrix pro Prozessschritt und Bereich die verwendeten Softwarelösungen dargestellt. Als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen, wurden auf Basis der in den Interviews genannten Zielsetzungen im Analysebericht mehrere Lösungsvarianten erarbeitet und mittels SWOT Analyse nach Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken verglichen.



Das Projektteam des Inselelspitals beschloss in der Folge die Ablösung der unterschiedlichen Softwarelösungen und die Evaluation einer zentralen Kursverwaltungssoftware.

Als Basis für die Ausschreibung wurde gemeinsam mit den betroffenen Bereichen ein Pflichtenheft erstellt. Eine besondere Herausforderung dabei war, die Konsolidierung der unterschiedlichen Anforderungen aller Direktionen und Departementen in einem zentralen Pflichtenheft. So sollte die zu evaluierende Lösung die vielen Anforderungen möglichst breit abdecken und so eine Prozessvereinheitlichung ermöglichen. Andererseits war es wichtig, das Pflichtenheft nicht mit bereichsspezifischen Spezialanforderungen zu überladen, welche am Markt befindliche Softwarelösungen nur mit umfangreichen Anpassungen erfüllen können. Um dem entgegen zu wirken, wurden alle Kriterien nach deren Wichtigkeit bewertet um diese dann in der späteren Angebotsauswertung unterschiedlich gewichten zu können.

Die eingereichten Angebote wurden durch die ISYCON GmbH ausgewertet und in einem Bericht transparent gegenübergestellt. Hauptfokus des Berichtes waren die Vergleichbarkeit der Funktionalität, sowie die transparente Darstellung der Initial- und laufenden Kosten über die Angebote.

Mit einer Nutzwertanalyse wurden neben der Funktionalität und Wirtschaftlichkeit auch wichtige Aspekte wie Technologie, Integration oder Parametrierbarkeit der Lösungen gewichtet und bewertet. Während der Funktionsumfang trotz der Breite an Anforderungen bei den meisten Lösungen mittel bis hoch war, zeigten sich aber hauptsächlich bei den Lösungsansätzen und den Kosten grosse Unterschiede.

Mit zwei Anbietern wurden daraufhin jeweils eintägige Demos durchgeführt. Entscheidend war dabei, dass die Demos mit den Vertretern der betroffenen Direktionen und Departementen durchgeführt wurden, und die Lösungen durch diese verifiziert werden konnten. Um vergleichbare Demos zu gewährleisten, wurde den Anbietern vorgängig ein detailliertes Drehbuch mit Zeitplan zugestellt, welches die zu zeigenden Funktionen und Standardprozesse definierte.

Nach der Auswertung der Demos entschied sich das Inselspital die Software Easylearn Eduplan weiter zu verfolgen, welche in Teilen bereits als E-Learning Plattform eingesetzt wurde. Um den definitiven Systementscheid abzusichern, wurde in einer nächsten Phase ein Pilotprojekt freigegeben. Dabei sollte die Lösung in einem Teilbereich als Prototyp implementiert und in einem Pilotbetrieb getestet werden.



„Die Zusammenarbeit mit der Isycon GmbH war sehr angenehm und professionell. Unsere Bedürfnisse wurden sehr effizient mit einem hohen Detaillierungsgrad aufgenommen und das Pflichtenheft erarbeitet. Das breite Wissen der Isycon war für uns bei der Wahl der möglichen Anbieter sehr hilfreich, so dass wir mit zwei patenten Lösungsanbietern eine Demo durchführen und letztlich eine klare Entscheidung treffen konnten.“

Verena Sieber, Bereich Informatik und Telekommunikation (ICT) der Insel Gruppe.

Kontakt

ISYCON GmbH
Industriestrasse 7
CH-4410 Liestal

Tel. 061 461 90 00
Fax 061 461 90 02

info@isycon.ch
www.isycon.ch